

Zusammenleben mit Hunden

Liebe Hundehaltende

Vermehrt erreichen uns Reklamationen im Zusammenhang mit dem Verhalten von Hunden respektive deren Halterinnen und Haltern. Wir möchten Sie mit diesen Verhaltensempfehlungen für die Problematik sensibilisieren, damit das Miteinander besser gelingt und keine weiteren Massnahmen ergriffen werden müssen.

Wussten Sie, dass

- **liegen gebliebene Stöckchen** Schäden an Landwirtschaftsgeräten verursachen können? Der Landwirt trägt die Kosten für die Reparatur.
→ *Achten Sie bitte darauf, dass keine Gegenstände oder Spielsachen Ihres Hundes im Feld liegen bleiben.*
- **geknicktes Gras** durch die Mähmaschine nicht mehr erfasst wird, weshalb dies zu Heu- ausfällen führt? Ausserdem könnten schutzsuchende Tiere aufgeschreckt werden.
→ *Bitte lassen Sie Ihren Hund nicht im Gras spielen.*
- es je nach Temperatur und Klima bis zu einem Jahr dauern kann, bis liegen gebliebener Kot Ihres Tieres zersetzt ist? Den Abbau übernehmen Bakterien, Schimmel, Parasiten, Pilze usw. Solche Kleinstlebewesen können in den Boden, ins Grundwasser oder in die Luft transportiert werden. **Liegen gebliebener Kot** ist nicht nur unhygienisch, es gefährdet auch andere Tiere (Wildtiere und Haustiere).
→ *Sammeln Sie den Kot Ihres Tieres ein (auch im Wald) und entsorgen Sie ihn fachgerecht. Dazu sind Sie gemäss Artikel 10 Hundegesetz des Kantons Bern verpflichtet.*
- nicht jeder Hund jeden Artgenossen mag oder spielen möchte? Manche verteidigen Territorium, Meister oder Spielzeug. **Problematische Situationen** können schnell eskalieren.
→ *Bitte achten Sie auf Ihren Hund oder leinen Sie ihn an.*
- viele **Hundeschulen** nicht nur Welpenprägung und Junghundekurse anbieten, sondern auch Plauschgruppen und Spaziergänge. Privatstunden sind ebenfalls möglich.
→ *Informieren Sie sich über Angebote für Ihren Hund und Sie.*

Nicht alle Personen mögen Hunde, manche fürchten sich. Lassen Sie Ihren Hund andere Personen ohne ausdrückliche Genehmigung weder begrüssen noch beschnuppern.

- *Nehmen Sie Ihren Hund bei Begegnungen mit Passanten, Velofahrern, Sportlern, Ruhesuchenden etc. zu sich oder leinen Sie ihn an. **Berücksichtigen Sie die Bedürfnisse der Mitmenschen!***

Grössere Vorsicht ist bei der **Begegnung mit Kindern** geboten, diese können schnelle und ungewohnte Bewegungen ausführen, die Ihren Hund erschrecken könnten. Seine Reaktion könnte fatal sein!

- *Seien Sie in der Nähe von Kindern **besonders aufmerksam** und behalten Sie Ihren Hund im Auge und unter Kontrolle!*

Zum Schluss denken Sie bitte immer daran: Auch ein wohl erzogener, gut ausgelasteter und perfekt sozialisierter Hund bleibt ein Hund! **Die Verantwortung für seine Reaktionen trägt immer der Mensch.**

Wir danken Ihnen für Ihr Handeln und Ihre Mithilfe zum friedlichen Miteinander und wünschen Ihnen noch viel gemeinsame Zeit und schöne Erlebnisse.

Arch, im August 2022